

Protokoll der 5. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 15.06.2017

Beginn : 19.30 Uhr
Ende : 21.30 Uhr
Sitzungsleitung : Arno Brandt
Ort : Gemeindebüro Kamern

Anwesend:

- H. Aselmeyer
- A. Brandt
- F. W. Braunschweig
- A. Engel
- I. Hünemörder
- Ch. Leue
- I. Mangelsdorf
- H. Peters
- D. Riek
- M. Ruß
- G. Schulz

Entschuldigt : C. Pfundt

Gäste : Ulf Wabbel, Martin Schröder

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Abgeordneten

nichtöffentlicher Teil

7. Informationen des Bürgermeiste
8. Anfragen der Abgeordneten
9. Mitteilungsvorlage Genehmigungsfreistellung
10. Diskussion Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftsräume
11. Diskussion Friedhofsatzung

TOP 1

Begrüßung

Die Eröffnung erfolgte durch Herrn Brandt, die Ladungen sind fristgemäß zugegangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um folgende Tischvorlagen ergänzt.

TOP 12 - Beschlussvorlage Verkauf von Grund und Boden

TOP 13 – Beschlussvorlage Antrag auf Befreiung, Stellungnahme

TOP 14 – Beschlussvorlage Genehmigung zum Verkauf Erbbaurecht

TOP 15 – Beschlussvorlage Antrag auf Baugenehmigung, Stellungnahme

Herr Brandt schlägt vor den TOP 10 über die Benutzung der Gemeinschaftsräume auf der nächsten Ratssitzung zu verschieben mit einer Übersicht über die betreffenden Räume.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 4

Protokollkontrolle

Zum Protokoll der 4. Ratssitzung gibt es keine Ergänzungen oder Anfragen.

TOP 5

Informationen des Bürgermeisters

- Zum Breitbandausbau gab es nochmal ein Gespräch mit Herrn Kluge der darüber informierte das in Wulkau die Arbeiten des Zweckverbandes fertiggestellt sind und an DNS Net übergeben wurde. Nach Aussage von Herr Wabbel ist der Informationsfluss so schlecht weil die Abstimmungen zwischen Zweckverband und DNSNet nicht funktionieren.

Herr Peters weist auf einen neu dazugestellten Schaltschrank hin.

Herr Braunschweig möchte wissen wann Schönfeld einen Breitbandanschluss bekommt. Herr Wabbel erklärt, das laut Herr Kluge auf Fördermittel gewartet wird und dann ein grober Ablauf feststeht. Ab 2018 kann damit gerechnet werden.

- Herr Peters lädt alle Ratsmitglieder zum Dorffest nach Wulkau ein. Ein paar Programmpunkte sind noch hinzugekommen.
- Für die Gaststätte Auf dem Campingplatz wird eine Anzeige in der DEHOGA geschaltet(Kosten 104,00 € Für 4 Wochen) und nachgefragt was die Kosten für eine große feste Werbetafel betragen.
- Es fand ein Gespräch mit Vertretern der IEK statt. Der Internetfragebogen ist auf der Kamern und auf der Verbandsgemeinde Seite abrufbar. Am 27.06 17 von 10 bis 12 Uhr findet im Gemeindebüro ein Umfragetermin statt.
- Herr Brandt schlägt vor Arbeitsgruppen für die Zuarbeit zu bilden wo Vorschläge wie die Weiterführung des Radweges verankert werden können. Nach Auswertung der Umfragen sollten die Ortsgruppen sich zusammensetzen.
- Das Brachen- und Leerstandsmanagement hat eine Auflistung herausgegeben .

Nach Zugang wird sie von auf Aktualität überprüft und eventuell mit den Eigentümern über Internetpräsenz gesprochen.

Herr Wabbel gibt noch ergänzende Informationen

- Zu der Anfrage von Herr Engel die Abnahme der Bauarbeiten erfolgt Ende Juli bis dahin ist erst der Zustand wieder herzustellen.
- Der Schachtdeckel in Wulkau Friedensstraße wird zur Zeit repariert.
- Inwieweit die Badestelle Kamern nochmals ausgebaggert werden kann muss erst geprüft werden.
- Zu der großen Pfütze am Ende der Ortsdurchfahrt Rehberg wurde der LSBB schon mehrmalig angeschrieben und angesprochen. Eventuell muss eine Anzeige durch das Ordnungsamt erfolgen.

TOP 6

Anfragen der Abgeordneten

Herr Peters möchte wissen was mit der beschädigten Bushaltestelle in Wulkau passiert.

Herr Brandt meint, das sich die Wulkauer Bürger Gedanken machen sollen über einen Abriß oder eine Neueindeckung.

Herr Leue fragt nach ob die Leeren Rettungsringhalter an der Badestelle so bleiben sollen.

Herr Brandt erwidert, das er schon in der Bauphase die Technik als ungeeignet angeprangert hat. Die Angelegenheit muss noch mal geklärt werden.

Weiterhin fragt Herr Leue ob an der Badestelle wieder ein Hundeverbotsschild aufgestellt wird.

Es wird wieder eine Beschilderung erfolgen mit einem Teil der Liegewiese.

Herr Leue möchte wissen ob der Sandhaufen am Schulsteig im Zuge der Bauarbeiten entfernt wird.

Nach Meinung von Herrn Brandt ist es in der Ausschreibung so vorgesehen da es als Wendestelle für die Müllfahrzeuge vorgesehen ist.

Da an der Badestelle sehr viel Einweggeschirr vom Kiosk anfällt sollte man ein Gespräch über die Müllentsorgung mit dem Betreiber suchen.

Herr Mangelsdorf spricht die Briefe des Ordnungsamtes an das die Einwohner aufgefordert wurden die Blumenkübel von den Grünstreifen zu entfernen.

Herr Schröder erklärt das es sich um ein Standartschreiben handelt und grundsätzlich ein Gleichbehandlungseffekt besteht. Eigentlich sollte in Anhörungsbogen beim Anschreiben sein. Herr Mangelsdorf erwidert es handelt sich nur um eine Aufforderung zur Entfernung.

Herr Schröder wird sich der Angelegenheit nochmals annehmen .

Herr Aselmeyer weist darauf hin, dass die Durchfahrtsverbotsschilder an den Platten wegen unterschiedlich sind.

Herr Wabbel erklärt das es überregional nicht abgestimmt ist und im Außenbereich der Landkreis für verkehrsrechtliche Anordnungen zuständig ist

Herr Schulz gibt an, dass im oberen Dorfbereich die Regeneinläufe zu sind.

Herr Wabbel notiert sich den Hinweis.

Weiterhin erklärt Herr Schulz das die Ameisen den Gehweg immer mehr zerstören.

Es muß abgeklärt werden wie es sich mit Schädlingsbekämpfung im öffentlichem Bereich verhält.

Ingo Hünemörder fragt nach ob die Neukamernschen Bürger sich um den kaputten Pumpendeckel kümmern dürfen oder ob die Gemeinde ihn repariert da die Pumpe erhalten werden soll.

Herr Brandt meint, das die Bürger den Pumpendeckelwieder herstellen können.

Herr Hünemörder weist darauf hin, das die von Aaron Brandt gepachtete Fläche um den Tümpel nicht ausreichend gepflegt wird und die Bäume und Blumenrabatte besonders vernachlässigt sind. Nach Aussage von Aaron Brandt soll bisher kein Pachtvertrag vorliegen.

Herr Brandt wird den Pachtvertragsentwurf raussuchen lassen.

Herr Engel fragt nach was man gegen die dauerhaft parkenden Autos auf den Grünstreifen unternehmen kann und gegen das teilweise zuparken des Rad/Gehweges.

Herr Schröder meint, das man nur sporadisch langfahren kann um zu prüfen ob eine Abmahnung möglich ist.

Herr Brandt erklär,t das er das Ordnungsamt schon gebeten hatte zu prüfen inwieweit das dauerhafte Parken auf den Grünstreifen gestattet ist.

Arno Brandt
Bürgermeister

Ricarda Ringer
Protokoll